

Übersicht zum Lektoren- und Prädikantendienst in den Gliedkirchen der EKD

Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Regelungen für die Lektoren- und Prädikantenarbeit in den Gliedkirchen der EKD ist sehr groß. Diese Broschüre soll als Orientierungshilfe dienen. Sie ist sowohl für Multiplikatoren als auch für engagierte Ehrenamtliche gedacht, die sich schnell einen Überblick verschaffen möchten.

Die Tabellen wurden anlässlich der AMD-Fachtagung für Lektoren- und Prädikantenarbeit in der EKD erstellt, die vom 15.-17.9.2015 in der Lutherstadt Wittenberg stattfand. Wir bedanken uns ausdrücklich bei Dorothee Maier und Christine Reizig (Bereich Kostenerstattung) für die Recherche und die Erstellung.

Auf den Fachtagungen, die jährlich von der AMD (Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste) an wechselnden Orten durchgeführt werden, treffen sich Referenten der landeskirchlichen Ebenen und einige ehrenamtliche Vertreter dieses Arbeitsbereiches zum fachlichen und kollegialen Austausch. Die Themen der Tagungen werden jeweils von diesem Kreis mit Blick auf die eigene Praxis ausgewählt.

Sie finden in dieser Broschüre Informationen für die Kirchen Anhalt, Baden, Bayern, Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Braunschweig, Bremen, Hannover, Hessen und Nassau, Kurhessen-Waldeck, Lippe, Mitteldeutschland, Oldenburg, Pfalz, Rheinland, Sachsen, Schaumburg-Lippe, Westfalen und Württemberg, sowohl für die Evangelisch-reformierte Kirche und die Nordkirche.

Tabelle 1 gibt Auskunft zu den Themen Aufgaben, bzw. Rechte und Pflichten, Voraussetzungen für Lektoren/Prädikanten, Ausbildung (zeitlicher Umfang, Mentoren, finanzielle Beteiligung und Abschluss).

Tabelle 2 gibt Auskunft zu den Themen Gremien, bzw. Funktionen, die es in Bezug auf Lektoren / Prädikanten in der jeweiligen Landeskirche gibt, Beauftragung der Lektoren / Prädikanten, Einführung, Dienstende.

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entschädigung für die ehrenamtliche Lektoren- und Prädikantenarbeit in Bezug auf Fahrtkosten, Sachkosten und Aufwandsentschädigung je Gottesdienst.

Wir hoffen, dass das Material für Sie hilfreich ist.

Birgit Dierks, Referentin für missionarische Gemeindeentwicklung

Übersicht zum Lektoren- und Prädikantendienst in den Gliedkirchen der EKD / Teil 1

Abkürzungen:

Ausb = Ausbildung
 FB = Fortbildung(en)
 GD = Gottesdienst(e)
 Lekt = Lektor/-innen oder Lektorendienst
 LB = landeskirchlicher Beauftragte(r) für Lektoren-/
 Prädikantenarbeit

Präd = Prädikant/-innen oder Prädikantendienst
 Pf = Pfarrer/-in
 MA = Mitarbeitende
 p/a = per annum (jährlich)

Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen für Lekt / Präd	Ausbildung
Ev. Landes- kirche Anhalts	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Leitung des gesamten GD - Verwendung von LektA - Wiedergabe von Lesepredigten, Aktualisierungen möglich, wesentl. Veränderungen nur in Absprache mit Pf - keine Verwaltung der Sakr - bei GD: Tragen angemessener Kleidung - Dienst = Ehrenamt - während des Dienstes UV- und HV - Dienst in einer Gemeinde - min.1x in 5 Jahren Teilnahme an FB 	<ul style="list-style-type: none"> - Wählbarkeit als Älteste - Gemeindeglieder - mit Heiliger Schrift und Ordnung der GD vertraut sein - Anteil an Gemeinde nehmen - Bereitschaft zur Teilnahme an FB - Lekt-Ausb 	<ul style="list-style-type: none"> - LB ist zuständig - Wochenendweise - 1x p/a mindestens 1 FB - Ausbildungsinhalte erlässt Landeskirchenrat mit Kreisoberpf - Mentoren: ja -> Pf der jeweiligen Gemeinde, in der Lekt stattfindet
Ev. Landes- kirche in Baden	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung sonntäglicher GD, Kasualgottesdienste, gottesdienstliche Handlungen in besonderen Umfeldern (Krankenhaus, Pflegeheim) - selbstständige Erarbeitung von Predigten oder Bearbeitung von Lesepredigten - Teilnahme an FB erwünscht - bei GD: Tragen angemessener Kleidung, auch 	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung als Älteste - persönliche Eignung - Votum des Ältestenkreises der Gemeinde des potentiellen Präd - Zustimmung des Bezirkskirchenrats - erfolgreicher Abschluss d. Präd-Ausb - Bereitschaft des potentiellen Präd 	<ul style="list-style-type: none"> - 8 Basismodule - 8 Ergänzungsmodule - Abschluss-Kolloquium - Eigenbeitrag der Teilnehmenden mit Steuerbescheinigung - Mentoren: ja -> mit deren Begleitung auch Wortverkündigung

	<p>Amtstracht der Pf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt von Agenden - weitere Begleitung durch Mentor nach Wunsch - Leitung von 4 bis 12 GD pro Jahr - Teilnahme an Statistik - Versicherungsschutz während des Dienstes und bei Teilnahme von FB 	<p>entsprechend der Verpflichtung Dienst zu tun</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zulassungsgespräch vor Ausb - Zulassungskommission entscheidet über Zulassung zur Ausb 	<p>während der Ausb; Gemeindepf, andere Pf oder erfahrene Präd</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere regelmäßige FB- Angebote auf Landes- wie Bezirksebene
Ev.-Luth. Kirche in Bayern	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienst in einer zugewiesenen Gemeinde - Leitung von GD mit vorgegebener Lesepredigt - bei GD: Tragen angemessener Kleidung (Gemeinde stellt Talar zur Verfügung) - Unfallversicherungsschutz während Dienst und FB - Teilnahme 1 x p/a an regionaler FB - Teilnahme alle 3 Jahre an FB des Gottesdienstinstituts - Erhalt von Informationen und Arbeitshilfen durch das Gottesdienstinstitut <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - öffentliche Wortverkündigung und Verwaltung des Heiligen Abendmahls (weitere Aufgaben, je nach Dienstordnung) - Verhalten entsprechend des Auftrages - seelsorgerliche Verschwiegenheit - auch bei politischer Tätigkeit dem Auftrag verpflichtet - Recht und Pflicht zur FB - Unfallversicherung während des Dienstes und FB 	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignete Gemeindeglieder, die zum Abendmahl zugelassen sind und sich im Dienst der Kirche Jesu Christi bewährt haben - mit Heiliger Schrift und GD der ELK Bayern vertraut sein - Ausb durch Gottesdienstinstitut - Bereitschaft Lesepredigt und GD sorgfältig vorzubereiten - mit Pf vertrauensvoll zusammenarbeiten <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zulassung zum HI. Abendmahl - Bewährung im Dienst der Kirche Jesu Christi - Vollendung des 21. LJ - Eignung zur Übernahme des Präd - Beschluss und Antrag von kirchl. Stelle (je nach Dienstort des Präd.: Kirchenvorstand oder Dekanatsausschuss) an Gottesdienstinstitut - Zustimmung des Dekanatsmentors für Präd 	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 8 Wochenenden nach Ausb-Plan der Lektorenordnung - Abschluss-Kolloquium - regionale und überregionale FB durch Mentoren <p>Mentoren = persönliche Begleitung. nein</p> <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung mit Abschluss-Kolloquium - durch Gottesdienstinstitut - 2 jähriger Kurs – 16 Wochenenden - nach 3 Jahren Tätigkeit Gespräch mit Dekan oder Leitung der kirchl. Einsatzstelle <p>Mentoren = persönliche Begleitung: nein</p>
Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen	Ausbildung

Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen	Ausbildung
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung von GD - Freie Wortverkündigung - Leitung Abendmahl - Wahrung seelsorgerliche Schweigepflicht und Dienstverschwiegenheit - Bei GD: Tragen angemessener Kleidung, evtl. Pädikantentalar - Recht auf Anhörung im Gemeindegemeinderat - Einladung zu regelmäßigen Treffen Pfarrkonvent - Teilnahme an FB 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitgliedschaft der Berlin-Brandenburgischen Kirche - zugelassen zum Abendmahl - aktive Beteiligung am kirchl. Leben - erfolgreiche Teilnahme an Ausbildung - min. 2 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Lekt - Gemeinde- und Kreiskirchenrat stimmen Ausb-Teilnahme zu - Aufnahmeverfahren führt zu Zulassung 	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel: Befähigung zur freien Wortverkündigung, Sakramentsverwaltung und Leitung GD - Inhalt: theologische Qualifikation, wissenschaftl. Arbeitsmethoden, - endet mit Prüfung - Kirchenleitung regelt näheres <p>Mentoren: nein</p>
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung - Min. 1x p/a Teilnahme an FB - Keine Sakramentsverwaltung und Kasualhandlungen 	<p><u>Lekt-Dienst:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung bei Predigerseminar mit Stellungnahme des zuständigen Propstes und Gemeindepfr - Zulassung zu Teilnahme an Ausb: Landeskirchenamt <p><u>Präd-Dienst:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung bei Predigerseminar mit Stellungnahme des zuständigen Propstes und Gemeindepf - Teilnahme am Lekt-Grundkurs - Anerkennung als Lekt - Teilnahme an einführendem Studientag mit Einzelgespräch und Besprechung selbst verfasster Predigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Predigerseminar gestaltet und verantwortet Ausb. - Kursdauer: min. 1 Jahr, in zweijährigem Rhythmus <p><u>Ausbildungsplan Lekt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Orientierungsseminar und min. 8 Wochenend-Seminare 2. Praxisteil mit min. 1 GD pro Teilnehmer 3. Kolloquium und Einführung <p><u>Ausbildungsplan Präd:</u> Kursdauer min. 1 Jahr Kolloquium mit Landesbischof und Landeskirchenamt</p> <p>Mentoren: nein</p>
Bremische Ev. Kirche	<ul style="list-style-type: none"> - Ehrenamtliche Tätigkeit - Freie Wortverkündigung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortverkündigung ist der ganzen Gemeinde gegeben. - Kirchengemeinde schlägt potentiellen Präd. dem Kirchenausschuss vor 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausb. dauert 2 Jahre - Ausbildungsreferat organisiert - Abschluss: GD feiern und anschließend Kolloquium mit Präd-Ausschuss / Mentoren: nein

Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen	Ausbildung
Ev.-luth. Landes- kirche Hannovers	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitung GD mit Lesepredigt <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitung GD mit selbstverfasster Predigt und Leitung Abendmahl - Bindung an evang-lutherisches Bekenntnis und an landeskirchliches Recht - Teilnahme an Fachkonferenzen - Regelmäßige Teilnahme an FB - Mitglied in der Lektorenkonferenz - Tragen Prädikantentalar 	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Kirchenvorstand wählbar sein - Ausb als Lekt und Mentoratsphase erfolgreich beendet <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Kirchenvorstand wählbar sein, zuvor Tätigkeit im Lekt-Dienst - Ausb. als Präd erfolgreich beendet 	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionales und zentrales Angebot <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Beratungs- und Orientierungsgespräch - Mentoren ab Beginn der Ausb. - Vor Beauftragung: Kolloquium mit Landessuperintendent, Sprengelbeauftragter und Sprengelsprecher - Weiterbildungskurs für vorgebildete potentielle Präd.
Ev. Kirche in Hessen und Nassau	<ul style="list-style-type: none"> - Ehrenamtlicher Dienst der öffentlichen - Verkündigung in Wort und Sakrament - zur Sakramentsverwaltung ermächtigt - Eigenständige Vorbereitung und Leitung von GD - Bindung an bekennnismäßigen und gottesdienstl. Ordnungen der Evang. Kirche Hessen und Nassau und der Kirchengemeinde - seelsorgerliche Schweigepflicht - Tragen liturgischer Kleidung - keine Tätigkeit als freie Kasualredner - Teilnahme an FB 	<ul style="list-style-type: none"> - als Kirchenvorstand wählbar - Teilnahme am Gemeindeleben 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Informationen zur Ausbildung - Mentoren: nein

Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen	Ausbildung
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck	<ul style="list-style-type: none"> - Freie Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung - Bindung an Bekenntnis der Kirche Kurhessen-Waldeck und gottesdienstl. Ordnungen - Begleitung durch erfahrenen Pfr - Dienst in Dienstanweisung geregelt - Tragen liturgischer Kleidung - regelmäßige Teilnahme an Seminaren und Studientagen 	<ul style="list-style-type: none"> - als Kirchenvorstand wählbar - biblische und theologische Kenntnisse - theologisches Urteilsvermögen - seelsorgerliche Fähigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingangskolloquium - 1 jährige Vorbereitungszeit nach Richtlinien des Landeskirchenamtes <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungskurse - Abschlusskolloquium - Mentoren: ja
Lippische Landeskirche	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Wortverkündigung und Leitung des Abendmahls - Keine kasualen Amtshandlungen - Tragen angemessener Kleidung - Einladung und Teilnahme an min. 1 Pfarrkonvent p/a - Seelsorgerliche Schweigepflicht - Beratung durch Kirchenvorstand 1x p/a 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewährung in der kirchlichen Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsordnung des Landeskirchenrates - Abschlussgespräch vor Landeskirchenrat - Mentoren: nein
Ev. Kirche in Mitteldeutschland	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehrenamtlicher Verkündigungsdienst - Lebenswandel richtet sich nach Zeugnis Jesu Christi - Gemeindeglieder unterstützen Lekt in ihrem Dienst - Begleitung durch Kirchenkreis <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitung von GD - Ehrenamtlicher Verkündigungsdienst - Lebenswandel richtet sich nach Zeugnis Jesu Christi 	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wählbarkeit ins Ältestenamt - Abgeschlossene Lekt-Ausb. für qualifizierten Lekt-Dienst <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeglieder - mit Nachweis über erfolgreichen Abschluss Kirchlichen Fernunterrichts (KFU) 	<p>Einfacher Lekt-Dienst (Lesen biblischer und liturgischer Texte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einweisung in Aufbau GD durch Pf - Einüben des Lekt-Dienstes <p>Qualifizierter Lekt-Dienst (Leitung des GD)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausb - Mentoren: ja <p>Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirchlicher Fernunterricht - Aufbaukurs mit Probendienst - Mentoren: ja

	<ul style="list-style-type: none"> - Bindung an kirchliche Ordnungen - Dienstauftrag für bestimmte Aufgabe - Verwaltung der Sakramente nur nach Auftrag - Begleitung durch Mentor - Wahrung des Beichtgeheimnisses und seelsorgerliche Schweigepflicht <p><u>Ordinierte Präd</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Empfehlung der Prüfungskommission des KFU - erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs für Präd. - befürwortende Voten des zuständigen Superintendent und des Regionalbischofs - Motivationsschreiben des potentiellen Präd. <p><u>Ordinierter Präd</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Präd-Dienst mit Auftrag -Antrag mit Begründung + Lebenslauf - befürwortende Voten des Superintendent und Regionalbischofs -Bericht über bisherigen Präd-Dienst -Abschluss der Aufbaukurse -Teilnahme an Ordinanden-Rüstzeit - Bischofsgespräch 	<p><u>Ordinierter Präd</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordinations-Rüstzeit und Bischofsgespräch mit Ordination
Nord-kirche	<ul style="list-style-type: none"> - Ehrenamtliche Tätigkeit - Lebensführung entsprechend dem Auftrag - Schweigepflicht - Taufen, Trauungen und Bestattungen im Einvernehmen mit dem zuständigen Pastor vornehmen - Tragen des Präd-Talar - Teilnahme an FB - während des Dienstes Versicherungsschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete, befähigte Gemeindeglieder - wählbar in Kirchengemeinderat - aktiv am kirchlichen und gottesdienstlichen Leben beteiligt - abgeschlossene Ausb. - Zulassung zur Ausb. durch Antrag der Kirchengemeinde mit Einvernehmen des Propstes an Ausschuss für Präd. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausb.-Inhalt: Befähigung zur freien Wortverkündigung - Leitung von GDs - Sakramentverwaltung - Landeskirchliches Curriculum - Kursdauer: 3 Jahre - Beginn mit Studienwoche - Jährlich 5 Studienwochenenden - 6-wöchentlich Treffen mit Mentor (90 Min) - Übung in Praxis - Tage- und Studienbuch - Mentoren: ja- > zuständiger Pastor
Kirche	<i>Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten</i>	<i>Voraussetzungen</i>	<i>Ausbildung</i>

Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen	Ausbildung
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg	<ul style="list-style-type: none"> - Lekt übernehmen Teile des GD wie Gebet, Lesung, Abkündigungen, Austeilen beim Abendmahl oder auch Lesepredigten - Keine Amtshandlungen - Tragen angemessener Kleidung (Chormantel, Lektoren-Talar) 	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Taufe sind alle Gemeindeglieder im Dienst der Verkündigung - Vorbildung durch Theologiestudium, abgeschlossene Ausb. als Religionslehrer oder Diakon 	<ul style="list-style-type: none"> - Lektorenkurs
Ev. Kirche der Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> - öffentliche Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung - Bindung an landeskirchliche und kirchengemeindliche Ordnung - Teilnahme an FB - angemessene Aufwandsentschädigung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wählbarkeit ins Presbyterium - Nachweis von Befähigung 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungskurse - Mentoren: keine
Ev.-reformierte Kirche	<ul style="list-style-type: none"> - Lekt-Dienst in einer Gemeinde - Leitung GD mit Lesepredigt, ohne Spenden der Sakramente 	<p>Lekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wählbarkeit als Älteste - bewährte Mitarbeit in Gemeinde - Bereitschaft zur Zurüstung - Lekt nicht als Erwerbstätigkeit möglich <p>Präd ->Ältestenprediger_innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wählbarkeit als Älteste - erfolgreiche Teilnahme an Ausbildung - min. 2 jährige Tätigkeit als Lekt 	<p>Lekt: Zurüstungskurse Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Bibel, Reformierte Liturgie, Sprech- und Sprachschulung, Umgang mit Lesepredigten <p>Ältestenprediger:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Jahre Zurüstung in Seminaren - Abschluss-Kolloquium - Theologische FB - Mentoren: ja, Pf ab Beginn der Ausb
Ev. Kirche im Rheinland	<ul style="list-style-type: none"> - Ehrenamtliche Tätigkeit, bzw. Tätigkeit im Rahmen des berufl. Dienstes 	<ul style="list-style-type: none"> - ehrenamtliche Mitarbeitende - beruflich Tätige wie Diakon, Gemeindeglieder, Gemeindepädagoge - andere beruflich Mitarbeitende gemäß §66 Kirchenordnung - Prediger aus landeskirchl. Gemeinschaften des Gnadauer Verbands 	<ul style="list-style-type: none"> - Zurüstung und Befähigung werden von Kirchenleitung geregelt

Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen	Ausbildung
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens	<ul style="list-style-type: none"> - freie Wortverkündigung in GD und anderen Versammlungen - Verwaltung des Altarsakraments - Evangelium von Jesus Christus rein lehren - Bindung an kirchliche Bekenntnisse und Ordnungen - entsprechende Lebensführung - enge Zusammenarbeit mit zuständigem Pf - Schweigepflicht und Dienstverschwiegenheit - Teilnahme an FB - Tragen liturgischer Kleidung bei GD 	<ul style="list-style-type: none"> - Wählbarkeit als Kirchenvorsteher - Aktive Beteiligung am kirchlichen Leben - Entsprechende Befähigung 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung beim Landeskirchenamt - FB
Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe	<p>Lekt: GD mit Lesepredigt Präd: GD mit eigener Predigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bindung an ev-luth. Bekenntnis und an kirchliches Recht - Teilnahme an FB 	<p>Lekt / Präd:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jeweils Nachweis von Eignung - Bewährung in regelmäßigem Lektorendienst - Teilnahme an Ausb - Potentieller Lekt / Präd wird von Pfarramt und Kirchenvorstand zur Ausb. vorgeschlagen - Landeskirchenamt entscheidet 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausb ist in Verantwortung des Landeskirchenamts - Vorbereitungslehrgang - Kolloquium
Ev. Kirche von Westfalen	<ul style="list-style-type: none"> - Bindung an kirchliches Recht und Ordnung der Kirchengemeinde - ehrenamtliche Tätigkeit - Erstattung von Auslagen - Teilnahme an FB 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeglieder mit Gabe der Verkündigung - Beruflich Mitarbeitende wie Gemeindepädagogen - Presbyterium oder Kreissynodalvorstand stellen Antrag inklusive Stellungnahme an Superintendent - Erfolgreiche Teilnahme an Ausbildung - Erklärung zur Bereitschaft der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung - Vollendung 25. LJ 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausb regelt Landeskirche - endet mit Durchführung eines GD

Kirche	Aufgaben bzw. Rechte und Pflichten	Voraussetzungen	Ausbildung
Ev. Landeskirche in Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> - Bindung an Bekenntnis - öffentliche Wortverkündigung und Darreichung der Sakramente - Achtung des Kanzel- und Parochialrechts - Bindung an Gottesdienstordnung der Landeskirche und der Gemeinde - Verwendung von Lesepredigten (in Ausnahmen und mit entsprechender FB und Begleitung eigene Predigten) - ehrenamtliche Tätigkeit - während des Dienstes Unfall- und Haftpflichtversicherung - Teilnahme an FB 	<ul style="list-style-type: none"> - Kirchenmitgliedschaft der Ev. Landeskirche Württemberg - Wählbarkeit nach § 3 Kirchliche Wahlordnung - Zustimmung zur Bekenntnisgrundlage der Ev. Landeskirche Württemberg - Umgang mit Bibel, Beteiligung am kirchl. und gottesdienstl. Leben - Bewährung in anderen Diensten - Vertrauen der Gemeinde - Bereitschaft zum Präd - Fähigkeit, Texte sinnentsprechend und deutlich vorzutragen - psychische Stabilität - Alter über 24 bis unter 66 Jahre - Zulassung zur Ausb durch Landesprädikantenpfarramt 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Abschnitte mit je mindestens 20 Stunden - theologische Grundlagen - Theologie und Praxis GD - Mentoren: ja